

## JAHRESBERICHT 2023

### TÄTIGKEITSBERICHT

Tierschutz-Austria ist die neue und moderne Marke des Wiener Tierschutzvereins – des ältesten Tierschutzvereins Österreichs. Als Tier- und Umweltschutzorganisation streben wir nach einer Welt, in der Tiere als empfindsame Lebewesen anerkannt werden. Daher setzen wir uns auf den Ebenen Tier, Mensch und Gesellschaft für das Lebensrecht aller Tiere sowie den Schutz und Erhalt ihre Habitate und Rechte ein und leisten einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Diskurs im Spannungsfeld von Nutztierhaltung bis Klimaschutz.

#### Unsere Werte

- Tier- und Umweltgerechtigkeit
- Transparenz
- Partizipation
- Gendergerechtigkeit

#### Ebene Tier

In unseren Tierheimen bieten wir sowohl abgegebenen als auch in Not geratenen Haus-, Nutz- und Wildtieren moderne und tiergerechte Betreuung. Diese beinhaltet:

- die Versorgung durch unsere Tierärzte
- artgerechte Unterbringung
- Strenge Einhaltung von Hygienebestimmungen
- artgerechtes Futter und Spezialfutter bei Bedarf
- bedürfnisgerechte Beschäftigung
- Training, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Versorgung und Wiederauswilderung von heimischen Wildtieren
- Vermittlung von Haus- und Nutztieren in ein neues Zuhause
- langfristige Versorgung von schwer vermittelbaren Tieren wie Tiere mit herausfordernden Verhalten oder schwerer Krankheit
- Aufbau einer österreichweiten Tierrettung
- Rund um die Uhr Betreuung im Notfall

In unserer täglichen Arbeit geben wir biologischen, tierversuchsfreien und nachhaltigen Produkten den Vorrang.

Für Tiere in Not, die in unseren Tierheimen nicht artgerecht gehalten werden können, werden alternative Unterbringungsmöglichkeiten gesucht. Dafür nutzen wir unsere österreichweiten Netzwerke.

### **Ebene Mensch**

Tierschutz Austria versteht sich als moderner Arbeitnehmer:innen-freundlicher Betrieb. Wir stehen für gut ausgebildetes Personal in den Bereichen Tierpflege, Tierschutz sowie Umweltschutz. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geben wir unser Fachwissen an Praktikantinnen und Praktikanten, ehrenamtliche Helfer:innen und Berufsinteressierte mit Freude weiter.

Als Anlaufstelle für Hilfesuchende stehen wir rund um die Uhr für telefonische Hilfestellung zu in Not geratenen Tieren bereit. Wir bieten Interessierten Wissensvermittlung, Beratung, Training und Aufklärung zu ihrem ausgewählten Tier an. So tragen wir zu mehr Verständnis für die Bedürfnisse der Tiere und deren artgerechte Haltung bei. Im Rahmen zahlreicher Projekte stehen wir in aktiver Verbindung mit tierfreundlichen Menschen und Organisationen in ganz Österreich.

### **Ebene Gesellschaft**

Im Auftrag von tierlieben Menschen setzen wir uns für faire Lebensbedingungen von Tieren ein und fördern die Erhaltung von Lebensräumen und Arten. Dafür pflegen wir regen Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und Medien in Österreich. Um tierschutzpolitische Themen rasch und tagesaktuell an die Öffentlichkeit zu bringen, nutzen wir unser großes Netzwerk.

Zu Gesetzesentwürfen nehmen wir Stellung und setzen uns für die Weiterentwicklung von bestehenden Gesetzen mit Tierschutzbezug sowie Arten- und Umweltschutzbezug ein. Wir sprechen die Relevanz von artgerechter Tierhaltung im Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen Themen an. Besonderer Fokus liegt hier auf dem Nutztierbereich. Zudem fördern und beteiligen wir uns an Initiativen, bei denen das Wohl der Tiere und der Umwelt an oberster Stelle steht.

## **TIERHEIM / TIERVERGABE**

Über 5.000 Tiere wurden 2023 in Österreichs größtem Tierheim versorgt.

Insgesamt fanden 5066 Tiere im Tierschutzhaus Vösendorf ein vorübergehendes neues Zuhause und werden dort von einem professionellen Team bestehende aus Tierpflegern, Tiertrainern und Tierärzten umsorgt.

Den Großteil der aufgenommen Tiere machten 2676 Haustiere (Hunde, Katzen, Kleintiere, Ziervögel ...) aus, jedoch wurden auch 1928 Wildtiere am Standort in Vösendorf aufgenommen, gepflegt und nach Möglichkeit wieder ausgewildert.

1278 Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten, etc.) wurden ausgesetzt, aufgefunden oder von ihren Besitzern im Tierschutzhaus von Tierschutz Austria abgegeben.

Neben der Vielzahl an Kleintieren fanden auch 384 Hunde, 584 Katzen, 430 Ziervögel und 334 Reptilien ihren Weg in unser Tierheim.

1.850 Haustiere zogen in ihr neues Zuhause bei liebevollen Tierbesitzern., darunter 397 Hunde, 437 Katzen, 625 Kleintiere und Nager, 281 Ziervögel und sogar 15 Reptilien. Trotz der Teuerung und den wandelnden oder schwierigen Zeiten konnten gleich viele Tiere wie im Vorjahr an neue Besitzer vermittelt werden.

Neben unserem Einsatz für den Auslandtierschutz stammt ein Großteil der Tiere aus Privatabgaben, sind Fundtiere oder herrenlose Tiere bzw. wurden aufgrund behördlicher Anweisung im Tierschutzhaus abgegeben.

Dennoch hört für uns Tierschutz nicht in Vösendorf auf, so ist die Aufnahme von notleidenden Hunden und Katzen aus dem Ausland ein ebenso wichtiges Thema für uns und durch die Durchführung von Kastrationsprojekten vor Ort gelingt es uns, das Grundproblem der unkontrollierten Vermehrung zu Stoppen.

Mehr als 750 Tiere konnten bei unseren Kastrationsprojekten im vergangenen Jahr kastriert werden – ein aktiver Beitrag zu Tierschutz und zur Reduktion der Streunerproblematik.

Streunerprojekte werden von uns aber auch für die umliegenden Gemeinden betrieben, denn auch hierzulande gibt es Katzenpopulationen, die sich unkontrolliert vermehren und durch unser Team gefangen, kastriert und gekennzeichnet und um im Anschluss wieder in die Natur entlassen werden.

2023 wurden 196 Tiere in Verwahrung genommen, zumeist auf Anweisung der Behörden aufgrund von tierschutzwidriger Haltung.

So wurde Tierschutz Austria eine der wichtigsten Anlaufstellen für beschlagnahmte Tiere.

Besonders bleibt uns die Aufnahme von 14 Hunden aus einem besonders grausamen Tierschutzfall in Ansfelden in Oberösterreich in Erinnerung. Misshandelt, unterernährt und krank – gezüchtet für Hundekämpfe- wurden 12 Staffordshire Terrier und zwei Schäferhunde aufgenommen und umsorgt.

Auf der Reise nach Malaysia konnten 13 südamerikanische Krallenaffen am Flughafen von Schwechat gestoppt werden, da der Handel mit diesen Tieren illegal ist. Alle 13 Tiere konnten mittlerweile erfolgreich in Zoos untergebracht werden.

Immer mehr exotische Tiere werden am Standort in Vösendorf vorübergehend aufgenommen – der Handel mit diesen Tieren boomt und deshalb ist der intensive Austausch mit Zoos sehr wichtig geworden, um besonders Wildtieren mit speziellen Ansprüchen an die Haltung gerecht zu werden.

Auch die Aufnahme von 33 stark verwahrlosten norwegischen Waldkatzen war eine große organisatorische und auch finanzielle Herausforderung. Diese Tiere stammten aus einem Animal-Hoarding-Fall und konnten mehrheitlich ein neues Zuhause finden.

Um diesen Herausforderungen zu trotzen musste unser Team auf 62 Personen im Bereich Tierhaltung und Tierpflege heranwachsen, somit kann auch eine rund um die Uhr Betreuung der Tiere vor Ort gewährleistet werden.

Auch 2023 wurden erneut zwei Lehrlinge für den Lehrberuf des Tierpflegers aufgenommen und ausgebildet.

Auch für Quereinsteiger wurden Möglichkeiten geschaffen, im Rahmen von internen Fortbildungen, den Lehrabschluss zum Tierpfleger nachzuholen. Eine Fortbildungsmaßnahme, die von den Mitarbeitenden gerne angenommen wird und auch zum Erfolg führt!

Ehemalige Nutztiere und Versuchstiere finden den Weg ins Tierschutzhaus – diese Tierpersönlichkeiten stehen stellvertretend für alle andere Tiere und sind Botschafter für Tierschutzthemen, für die sich Tierschutz Austria auch auf politischer und gesellschaftlicher Ebene einsetzen.

## **UMWELT- und TIERRECHTE**

Seit 2016 agiert der Wiener Tierschutzverein als „anerkannte Umweltorganisation“ und nimmt als solche eine Parteistellung im Verwaltungsverfahren in Umweltangelegenheiten an. Die örtliche Teilnahme des Wiener Tierschutzvereins im Oktober 2023 an den Verhandlungen am Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg zu Verstößen gegen die FFH-Richtlinien des Wolfsjagdverbotes in Österreich stellte einen geschichtlichen Meilenstein für die Parteistellung des Wiener Tierschutzvereines als „anerkannte Umweltorganisation“ dar.

Im Jahr 2023 erstattete der Wiener Tierschutzverein über 67 Anzeigen wegen Verdachtes auf Tierquälerei. Die Anzeigen reichten von Tierquälerei in der Fischhaltung, der Haltung von Hunden an der Kette, bis zur unsachgemäßen Haltung von Milchkühen auf einem Biohof.

Weitere rechtliche und vom Wiener Tierschutzverein initiierte Verfahren im Jahr 2023 inkludierten die Stellungnahmen zu Gesetzen und Beschwerden zu Ausnahmeverordnungen zum Thema Wolf, das im letzten Jahr eine wachsende Rolle spielte.

Anfang Mai 2023 wurde gemeinsam mit anderen Tierschutzorganisationen das Volksbegehren zum Bundesjagdgesetz ins Leben gerufen, mit dem Ziel einer Reformierung sowie einer bundeseinheitlichen Jagdregulierung. Das Volksbegehren enthält unter anderem Forderungen für strengere Maßnahmen bei Wildtierkriminalität, einem Verbot des Aussetzens gezüchteter Tiere für die Jagd, einem Verbot von grausamen Fang- und Jagdmethoden sowie der Tötung von Haustieren (Hunden und Katzen). Das Volksbegehren wird sowohl von wichtigen Vertreter:innen der Land- und Forstwirtschaft sowie einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

## **STRATEGISCHE KOMMUNIKATION**

Im Jahr 2023 konzentrierte sich die Kommunikationsabteilung von Tierschutz Austria darauf, das öffentliche Bewusstsein für Tier- und Umweltschutzthemen zu schärfen und unsere Organisation bekannter zu machen. Durch unsere Präsenz in über 2.700 Medienbeiträgen, einschließlich Online, Print, Fernsehen und Rundfunk, konnten wir unsere Reichweite deutlich steigern. Auch die Reichweite in den sozialen Netzwerken konnte merklich gesteigert werden.

Schwerpunktt Themen waren die Förderung der Tieradoption (#adoptdontshop), die Unterstützung eines neuen Hundehaltegesetzes, der Kampf gegen illegalen Welpenhandel, das Verbot von Qualzuchten, die Reduktion von Tierversuchen, verbesserte Bedingungen für Fiakerpferde, der Schutz von Feldhamstern durch eine Änderung der Rattenverordnung und die Modernisierung der Jagdgesetze.

Unsere Kampagnen 'Tierschutz mit Herz und Hirn' und '1fachausgezeichnet' trugen die Kernbotschaften unserer Organisation aktiv in die Öffentlichkeit. Die '1fachausgezeichnet'-Kampagne wurde mit dem international anerkannten Reed-Award ausgezeichnet, während die 'Tierschutz mit Herz und Hirn'-Kampagne bei den Fundraising-Awards prämiert wurde. Außerdem starteten wir eine Hörfunk-Kampagne, bei der prominente Persönlichkeiten wie Monica Weinzettl, Gery Seidl, Hans Krankl, Herbert Prohaska und Toni Polster in Spots realen Tieren eine Stimme gaben.

Neben Geld- und Sachspenden sind für uns auch Zeitspenden (Freiwilligenarbeit) eine wertvolle Unterstützung. Bei Veranstaltungen wie der Ehrenamtswoche oder der Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus warben wir um engagierte Freiwillige. Rund 150 Betreuungspat:innen leisteten regelmäßig wertvolle Hilfe durch Spaziergänge mit unseren Tierheim-Hunden. Zudem erweiterten wir unsere eigenen Fundraising-Aktivitäten im Eventbereich, darunter eine Kunstauktion mit dem Dorotheum, ein Charity-Punschstand im Dezember, ein Sommerkabarett mit bekannten Künstlern, sowie vermehrte Führungs- und Eventangebote im Tierschutzhaus. Auch beim Tierschutzlauf trat man erstmals als Mitveranstalter auf.

Die Zusammenarbeit mit externen Partnern wurde ebenfalls intensiviert. Eine umfangreiche Kampagne im Lebensmitteleinzelhandel wurde mit MARS durchgeführt. Sportteams, wie die Vienna Vikings, übernahmen Patenschaften für Tiere und machten so auf das Tierheim aufmerksam. Gemeinsam mit dem ökologischen Jagdverband, dem VGT und der AG Wildtiere starteten wir ein Volksbegehren für ein Bundesjagdgesetz. Mit der Künstlerin Yunuyei und dem CatMint-Verlag veröffentlichten wir ein Kinderbuch, das junge Menschen über Tierschutz und Tierheime aufklärt. Auch Kooperationen mit MARS, Texaid, BaristaCats, aber auch PetTech-Unternehmen wie Pezz.life und Tractive wurden eingegangen.

## GESAMTSTRUKTUR

Der Wiener Tierschutzverein ist an folgenden Unternehmen beteiligt oder gestaltet diese wesentlich:

Organisation	Beteiligung	Rechtsform
Wiener Tierschutzhaus Betriebs-GmbH	100,0%	Hilfsgesellschaft
Wiener Tierschutzhaus Liegenschafts-GmbH	Direkt 0,2%, indirekt 98,8%	Hilfsgesellschaft
Kontrollstelle für artgemäße Nutztierhaltung GmbH	33,33%	strategische Beteiligung
Tierschutz Austria	Zweigverein	Verein
Gesellschaft! Zukunft Tierwohl!	WTV-Präsidentin ist Obfrau	Verein

## VORSTAND

### Als Vorstandsmitglieder auch organschaftliche Vertreter laut Vereinsregister waren im Jahr 2023

Präsidentin	MMag.Dr.in Madeleine Petrovic
Vizepräsident	Dr. Nora Pradl (bis 28.04.2023 Dr. Hans Frey)
Finanzreferent	Roland Vehzely (bis 28.04.2023 Andreas Parrer)

### Weitere Vorstandsmitglieder des Jahres 2023

Dr. Hans Frey

Elfriede Hörl

Dr. Martin Reifinger

Renate Zachbauer (ab 07.06.2023)

Helga Hummel (bis Austritt aus gesundheitlichen Gründen am 18.09.2023)

Bis 28.04.2023

Stefanos Berger

Wolfgang Spitzmüller

### Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, an denen Vorstandsmitglieder beteiligt sind (gem. WTV-Statut §15 Abs. 10 + 11 ), beide Vereinbarungen in 2023 beendet

- Juicecom GmbH, FN 495092 b, EDV-Support und Compliance-Verantwortung in Form von Wartungsverträgen und abgeschlossenen Einzelaufträgen bei Infrastrukturinvestitionen, Datenschutz-Verantwortlicher, beteiligtes Vorstandsmitglied Andreas Parrer, 50%
- Cidcom Werbeagentur GmbH, FN 228744 p, Werbeleistungen in Form von Kampagnenaufträgen und Layout des Magazins „Tierfreundlich“, beteiligtes Vorstandsmitglied Stephanos Berger, 75%

### Aktuell bestehende Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, an denen Vorstandsmitglieder beteiligt sind (gem. WTV-Statut §15 Abs. 10 + 11 )

- Vermögensberatung Alles in einer Hand Kirchebner&Vehzely OG, FN 355410m als Versicherungsmakler seit August 2015, beteiligtes Vorstandsmitglied Roland Vehzely, 50%
- Gerhard Rammel GesmbH, FB 120679w, Einzelaufträge für Räumungen von Immobilien seit 2019, beteiligtes Vorstandsmitglied Renate Zachbauer, 100%

## Verantwortliche Personen

Für die Verwendung der Spenden und die Spendenwerbung: MMag.Dr.in Madeleine Petrovic

Für den Datenschutz: Jonas von Einem (bis 28.04.2023 Andreas Parrer )

## FINANZBERICHT:

Die Organisation besteht aus drei wesentlichen Rechtsträgern:

- Wiener Tierschutzverein
- Wiener Tierschutzhaus Betriebsgesellschaft mbH (WTB GmbH)
- Wiener Tierschutzhaus Liegenschaftsgesellschaft mbH (WTL GmbH)

Alle drei Rechtsträger sind in eng verflochtener, gegenseitiger wirtschaftlicher Abhängigkeit und nehmen untrennbar gemeinsam die gesamte Tätigkeit der Organisation wahr.

### Kumulierte Gesamtaufstellung

Die folgenden Zahlen stellen die kumulierte gesamtwirtschaftliche Tätigkeit aller drei Rechtsträger dar.

	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Einnahmen</b>					
1. Kostenersatz öffentliche Hand	0,0	0,0	1,5	0,0	0,3
2. Kostenersatz von Privaten	588,1	412,1	350,3	224,4	93,0
3. Mitgliedsbeiträge	219,7	146,5	125,6	128,2	108,9
4. Spenden	1 599,8	1 740,1	1 984,9	2.107,5	2 173,8
5. Sonstige Erträge, inkl. Mieterträgen	217,4	331,8	836,4	841,0	880,2
<b>6. Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>	<b>2 625,0</b>	<b>2 630,5</b>	<b>3 298,8</b>	<b>3 301,1</b>	<b>3 256,2</b>
7. Einnahmen aus Verlassenschaften	2 283,9	1 452,9	8 859,7	5 374,3	4 756,0
<b>8. Gesamt-Einnahmen</b>	<b>4 908,9</b>	<b>4 083,4</b>	<b>12 158,5</b>	<b>8 675,4</b>	<b>8 012,2</b>
<b>Ausgaben</b>					
9. Personalaufwand	2 384,4	2 507,8	2 770,0	2 927,0	3 931,1
10. Tierschutzaufwand	273,8	277,1	347,6	351,1	542,8
11. Öffentlichkeitsarbeit	461,6	498,6	601,0	547,2	906,6
12. Betriebskosten (Energie, Wasser, Müll)	190,8	238,3	199,4	205,2	674,4
13. Instandhaltungsaufwand, inkl. AfA	378,8	369,4	437,5	441,0	440,0
14. Sonstiger Aufwand, inkl. Steuer	463,3	454,7	479,1	474,0	469,4
<b>15. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>	<b>4 152,7</b>	<b>4 345,8</b>	<b>4 834,6</b>	<b>4 945,6</b>	<b>6 964,3</b>
16. Kosten für Verlassenschaften	93,5	90,3	1.441,0	238,9	843,0
17. Rücklagenbewegung	4,5	0,7	3,1	143,1	5,0
<b>18. Gesamt-Ausgaben</b>	<b>4 250,7</b>	<b>4 436,8</b>	<b>6 278,7</b>	<b>5 327,6</b>	<b>7 812,4</b>

**Zusammenfassung**

Einnahmen aus laufender Tätigkeit	2 625,0	2 630,5	3 298,8	2 799,2	3 256,2
Ausgaben aus laufender Tätigkeit	-4 152,7	-4 345,8	-4 834,6	-4 932,2	-6 964,34
<b>Ergebnis aus laufender Tätigkeit</b>	<b>-1 527,7</b>	<b>-1 715,4</b>	<b>-1 535,8</b>	<b>-2 133,0</b>	<b>-3 708,2</b>
Verlassenschaften (abzügl. Kosten)	2 190,4	1 362,6	7 418,7	5 135,4	3 913,0
Rücklagenbewegung	-4,5	-0,7	-3,1	-143,1	-5,0
<b>Gesamtergebnis (in tsd. €)</b>	<b>658,2</b>	<b>-353,5</b>	<b>5 879,8</b>	<b>2 859,3</b>	<b>199,8</b>

**Finanzbericht 2023 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels des Wiener Tierschutzvereins****Mittelherkunft**

	in Euro	in %
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden		
Erbschaften und Schenkungen	3 759 347	55,51%
sonstige Spenden	2 173 766	32,10%
II. Mitgliedsbeiträge	108 946	1,61%
III. Betriebliche Einnahmen		
a) Sonstige betriebliche Einnahmen	436 369	6,44%
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		
a) Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.030	0,04%
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	290 319	4,29%
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>6 771 778</b>	<b>100,00%</b>

**Mittelverwendung**

	in Euro	in %
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
Kostenanteil für Tierschutzhaus	4 811 063	71,05%
sonstiger Tierschutzaufwand	274 639	4,06%
II. Spendenwerbung		
Vereinszeitschrift und Werbeaktionen	1 316 494	19,44%
Zusatzkosten für Übermittlungsverpflichtung an FA	0	0,00%
III. Verwaltungsaufwand		
allgemeine und Spenden-Verwaltung	226 982	3,35%
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungs- gemäße Verwendung von Spenden bzw. Subventionen	5 004	0,07%
V. Jahresüberschuss	137 596	2,03%
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>6 771 778</b>	<b>100,00%</b>



Aufwendungen und Erträge, die direkt in der WTB-GmbH anfallen und nicht weiterverrechnet werden, sind in der obigen Aufstellung nicht berücksichtigt. Auch bei Konsolidierung mit der WTB-GmbH unter Einbeziehung dieser Positionen ergäbe sich ein Verwaltungskostenanteil von weniger als 30%.

Vösendorf, 04.09.2024

Der Vorstand